

Gold Standard Ventures Corp. prüft Datenmaterial zu Pinion und kann positives Potenzial bestätigen

08.04.2014 | [IRW-Press](#)

Laut CEO erfüllt dieser Erwerb bis dato all unsere Erwartungen

8. April 2014 - Vancouver, British Columbia [Gold Standard Ventures Corp.](#) (TSXV: GSV; NYSE MKT:GSV) (Gold Standard oder das Unternehmen) hat heute über die laufenden Auswertungen des umfangreichen Datenmaterials, das im Rahmen der Übernahme des Projekts Pinion gesammelt wurde, berichtet. Das Projekt befindet sich unmittelbar neben dem Projekt Railroad im Carlin-Trend in Nevada. Die Übernahme erfolgte Anfang März (siehe Pressemeldung vom 5. März 2014).

In Bezug auf die Auswertung bestätigte Gold Standards President und CEO Jonathan Awde, das Datenmaterial sei umfassend und von hoher Qualität. Wir wissen zum aktuellen Zeitpunkt deutlich besser über die Lagerstätte Pinion Bescheid als wir dies ursprünglich vermutet hätten. Die Geologie ist jener der nur wenige Meilen nördlich gelegenen und von Newmont betriebenen Lagerstätte Emigrant (einem Run-of-Mine-(ROM)-Betrieb mit Haufenlaugung von Oxidgold) sehr ähnlich, was wir auch vermutet hatten. Die starke Oxidierung der Mineralisierungszonen ist offensichtlich. Im Rahmen früherer Bohrungen konnten weder in der Tiefe noch entlang des Streichens Abgrenzungen der Lagerstätte ausgemacht werden. Gold Standard ist das erste Unternehmen in der Geschichte des Projekts Pinion, das die Eigentumsrechte an der Lagerstätte zusammenführen kann. Dieser Erwerb übertrifft bis dato all unsere Erwartungen.

Die Bohrkerne und Abschnitte aus 385 im Projekt Pinion gebohrten Löchern werden derzeit neu erfasst und protokolliert. Für 12 Kernlöcher und 373 RC-Löcher werden neue, detaillierte Protokolle angefertigt, um die Geologie der Lagerstätte samt Alterierungstypen und Strukturmerkmalen, welche die Goldmineralisierung maßgeblich beeinflussen, bestimmen zu können. Im Rahmen der Auswertung der neuen Bohrlochdaten werden Bereiche mit offener Mineralisierung und neue Zielzonen identifiziert. Anhand der neu erfassten Daten kann auch das für die Ressourcenschätzung erforderliche Geomodell erstellt werden.

Die 12 Kernlöcher über insgesamt 822,9 Meter wurden von Gold Standard im Detail neu erfasst. Hier einige Ergebnisse der ersten Beobachtungen:

- Die Lagerstätte Pinion wird von einer beständigen und vorhersehbaren Sequenz aus geologischen Einheiten bestimmt, die von der Formation Chainman bis zu den Formationen Webb, Tripon Pass und Devils Gate reicht. Damit sollten ein aussagekräftigeres Ressourcenmodell und die Fortsetzung der erfolgreichen Exploration möglich sein.
- Die Goldmineralisierung ist in eine aus mehreren Gesteinsarten bestehende Brekzienschicht eingebettet, die sich entlang der Kontaktzonen zwischen den Formationen Webb/Tripon/Devils Gate entwickelt hat. Die Mineralisierung ist mit Verkieselungen, Hämatit, Quarz-Trümmerzonen und Barit assoziiert. Es handelt sich um das klassische Umfeld für Lagerstätten im Carlin-Trend, die sich für eine Haufenlaugung eignen.
- In den historischen Bohrlöchern ist zu erkennen, dass sich die in das Brekziengestein eingebettete Goldmineralisierung von Loch zu Loch kontinuierlich fortsetzt.
- Mindestens 25 historische RC-Löcher endeten in einer Goldmineralisierung, die Erzgehalte von über 0,343 Gramm pro Tonne (g Au/t) oder 0,010 Unzen pro Kurztonne (oz Au/st) aufweist. Hier einige Beispiele:

Bohrloch	GT (m)	Schnittlänge (m)	Mächtigkeit (m)	Erzgehalt (g Au/t)
CPR-037	112,8	64,0-8	112,48,8	0,892
SB-97	181,4	150,9-130,4	181,30,5	1,097
TCT-023	42,7	7,6-7	42,7 35,1	1,989
TCX-025	85,4	61,0-85,4	85,424,4	2,229

*Die wahre Mächtigkeit der Mineralisierung wird auf 85 % der gebohrten Mächtigkeit geschätzt

· Sechs der zwölf Kernlöcher enthielten Abschnitte aus nicht beprobtem und nicht analysiertem Kernmaterial, das aus Zonen mit ausgedehnter hydrothormaler Alterierung stammt. Die erste Probe aus dem zentralen Teil eines Abschnitts aus oxidierter Brekzie mit Ton-Silikat-Alterierung ergab zum Beispiel 1,030 g Au/t (der gesamte Abschnitt hatte auf 44,2 m 0,754 g Au/t). Alle unbeprobten Kernabschnitte aus diesen sechs Löchern wurden mittlerweile zur Goldanalyse mittels Brandprobe übermittelt.

· Vier Löcher (SB-131, SB-132, SB-136 und SB-137) im südlichen Ausläufer der historischen Bohrung enthalten mehrere Zonen einer alterierten Quarz-Porphyr-Intrusion. Wie in den Zielzonen North Bullion und Bald Mountain ersichtlich, sind die eruptiven Erzgänge/Schwellen eng mit der Goldmineralisierung verbunden. Die Anordnung dieser Bohrlöcher bei Pinion weist in Verbindung mit den alterierten eruptiven Ausbissen nordöstlich von Loch SB-136 auf einen bisher unbekanntem in WNW-Richtung verlaufenden Strukturkorridor hin - ein häufiges Merkmal der Lagerstätten im Carlin-Trend. Durchschneidung in Loch SB-136: 102,1 m mit 1,372 g Au/t zwischen 176,8 m und 278,9 m, darunter auch ein höhergradiger Abschnitt von 33,5 m mit 2,68 g Au/st zwischen 176,8 und 210,3 m. Dieser Abschnitt endet innerhalb der Mineralisierung und die durchschnittene Zone scheint in mehreren Richtungen offen zu sein.

Die technischen Experten des Unternehmens sind derzeit damit beschäftigt, die historischen Bohrlochstandorte zu bestätigen, die Notwendigkeit von Infill-Bohrungen zu prüfen, weitere Goldmineralisierungszonen, die von früheren Betreibern ermittelt wurden, zu verifizieren und die aussichtsreichsten Ziele, in denen die bekannte Mineralisierung offen ist, zu bestimmen. Das geplante Bohrprogramm verfolgt zwei Ziele: 1) Einerseits sollen Bohrungen in ausreichendem Umfang durchgeführt werden, um die historischen Bohrungen bestätigen und eine moderne Ressourcenschätzung gemäß Vorschrift NI 43-101 erstellen zu können. 2) Andererseits soll das Potenzial für eine Erweiterung der bekannten Mineralisierungsgrenzen untersucht werden. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Bohrungen Anfang Mai 2014 (je nach Wetterlage und anderen Faktoren) beginnen können.

Der wissenschaftliche und technische Inhalt und die Auswertungsergebnisse dieser Pressemeldung wurden von Steven R. Koehler, dem Projektmanager von Gold Standard, BSc. Geology und CPG-10216, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects) geprüft, verifiziert und freigegeben.

Geschichtlicher Hintergrund zu Pinion

Die Lagerstätte Pinion wurde in zwei Teilen entdeckt. Der Anteil in Zone 22, der vor allem aus nicht patentierten Bergbaulandschaften und Liegenschaften unter staatlicher Verwaltung (BLM) besteht, wurde erstmals 1981 von der Amoco Minerals Company und in weiterer Folge 1983 von Freeport und 1986 von Teck durch Bohrungen erkundet. Der Anteil in Zone 27, der vor allem aus privaten Mineralclaims mit Gebührenbeteiligung und oberirdischen Beteiligungen besteht und als South Bullion bekannt ist, wurde 1998 von Newmont entdeckt. Seit diesem Zeitpunkt sind die Mineralbeteiligungen und Grundrechte im Bereich der Lagerstätte Pinion auf verschiedene Bergbauunternehmen und Farmerfamilien aufgeteilt. Dazu gehören immer mehr Einzelerben, die über die zur Bearbeitung des kollektiven Projektgeländes der Lagerstätte Pinion erforderlichen Eigentumsrechte verfügen. Diverse Versuche, die Eigentumsanteile zusammenzuführen, sind bisher gescheitert. Eine kohärente Exploration und Erschließung war somit unmöglich bis Gold Standard vergangenen Monat endlich eine Zusammenlegung erwirken konnte.

Über GOLD STANDARD VENTURES

Gold Standard konzentriert sich auf die Exploration von Goldprojekten im fortgeschrittenen

Erschließungsstadium und Entdeckungen von regionaler Bedeutung in Nevada. Das Vorzeigeprojekt des Unternehmens, das Goldprojekt Railroad-Pinion, befindet sich innerhalb des ertragreichen Carlin-Trends. Durch den aktuellen Erwerb der Goldlagerstätte Pinion erhält GSV die Möglichkeit einer baldigen Erschließung und der weiteren Stärkung seiner bedeutenden Konzessionsflächen im Carlin-Trend. Gold Standard plant, eine erste NI 43-101-konforme Schätzung für die oberflächennahe Oxidgold-Lagerstätte Pinion und für die Goldlagerstätte North Bullion (klassischer Carlin-Typ) im Jahr 2014 zu veröffentlichen.

Die TSX und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX als Regulation Services Provider bezeichnet) bzw. die New Yorker Börse (NYSE MKT) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse oder Leistungen beziehen und die aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements reflektieren. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten des Managements wider und beruhen auf Annahmen des Unternehmens bzw. Informationen, die dem Management derzeit zur Verfügung stehen. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen - unter anderem auch Aussagen zu unserer geplanten Finanzierung - sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen typischerweise bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Weitere Risikofaktoren, die für das Unternehmen maßgeblich sind: die Ergebnisse unserer Explorationsprogramme, die globale Finanzlage, die Unbeständigkeit der Kapitalmärkte, Unsicherheiten im Hinblick auf die Verfügbarkeit von zusätzlichen Finanzmitteln, Rohstoffpreisschwankungen, Rechtsansprüche und sonstige Risiken, die in unseren in Kanada bei der kanadischen Wertpapierbehörde auf SEDAR (www.sedar.com) und in den USA bei der SEC auf EDGAR (www.sec.gov/edgar.shtml) eingereichten Unterlagen aufgeführt sind. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zu aktualisieren oder zu berichtigen, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.

Für das Board of Directors von Gold Standard:

Jonathan Awde
Jonathan Awde, President & Director

NÄHERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE ÜBER:

Jonathan Awde, President
Tel: 604-669-5702
E-Mail: info@goldstandardv.com
Website: www.goldstandardv.com

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/48283--Gold-Standard-Ventures-Corp.-prueft-Datenmaterial-zu-Pinion-und-kann-positives-Potenzial-bestaetigen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).